

Dietmar Lehmann
Tschaikowskistr. 44d
09130 Chemnitz

2016-09-12

DIE LINKE
Bundesgeschäftsstelle
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin

**Antrag
an die Mitglieder des Bundesvorstandes auf die Einberufung eines
Sonderparteitages**

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Wahlergebnisse in Mecklenburg-Vorpommern sind katastrophal sowie deprimierend und sogleich wird nach Regierungsbeteiligung gerufen. Der Spitzenkandidat Gen. Holter und der Landesvorstandes gaben bisher nur eine oberflächliche und an den Realitäten vorbeigehende unkritische Einschätzung der politischen Lage ab. Unter der Verantwortung dieser Spitzenfunktionäre erreichte die seit Jahren andauernde Talfahrt in der Zustimmung zur Politik der LINKEN bei den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr ihren Tiefpunkt. Auch die Wahlergebnisse im Frühjahr dieses Jahres haben für die Linken unüberhörbar die Alarmglocken läuten lassen.

Für die LINKE ist es nunmehr „fünf vor zwölf“, wenn sie das Ruder für die Akzeptanz als konsequente antikapitalistische, antimilitaristische und soziale Kraft noch herumreißen will. Dem selbstzerstörerischen Werk einiger linker Funktionäre muss Einhalt geboten und der politische Wille der Mitglieder sowie Sympathisanten der LINKEN darf nicht der Selbstverliebtheit linker Amts- und Mandatsträger weiter geopfert werden.

Die gegenwärtige innen- und außenpolitische Lage sowie die Verfasstheit der LINKEN erfordert mit Blick auf die kommende Bundestagswahl dringend einen außerordentlichen Parteitag. Dies wäre ein deutliches Zeichen an die Bürgerinnen und Bürger dafür, dass die LINKE wirklich Lehren aus den Wahlniederlagen zieht und zu einem linken Politikverständnis mit praktischen Schlussfolgerungen für deren Interessen zurückfindet. Gleichzeitig sollte auf diesem Parteitag beschlossen werden, dass Amt und Mandat getrennt und die Amtszeit für Amts- und Mandatsträger auf acht Jahre begrenzt wird.

In unserer heutigen Mitgliederversammlung des OV Sonnenberg in Chemnitz wurde dieser Brief einstimmig verabschiedet.

Mit solidarischen Grüßen

Dietmar Lehmann
Vors. des Ortsverbandes